

2. Bezirksklasse Herren Ems-Vechte-Süd

SC Spelle-Venhaus II : SV Bad Bentheim/TuS Gildehaus (SG) I
Freitag, 26.01.2024, 20:15 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:8 in den Spielen und mit 32:34 Sätzen trennten sich die Spieler des SV Bad Bentheim/TuS Gildehaus (SG) I beim Auswärtsspiel in der 2. Bezirksklasse Herren Ems-Vechte-Süd am Freitagabend vom SC Spelle-Venhaus II. Rund 225 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Plass / Wilmsmeyer das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Einen großen Beitrag zur Punkteteilung leistete Guido Lammering, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Beel / Beel gelang es Zinn / Kempka zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. In vier Sätzen verloren anschließend hingegen Bertelink / Möllenhoff ihre Partie gegen Plass / Wilmsmeyer. Trotz 1:0 Satzführung verloren Goreglad / Tenkleve ihr Spiel gegen Lammering / Gröttrup letztlich mit 1:3. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Thomas Beel kam mit der Spielweise von Marvin Wilmsmeyer am Tisch indessen gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Steffen Bertelink bekam es nun mit Marcel Plass zu tun und man lieferte sich einen, vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Steffen Bertelink am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Bertelink zu Ende ging. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Nach gewonnenem ersten Satz gab Torsten Beel das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Guido Lammering noch aus der Hand und verlor mit 11:2, 10:12, 9:11, 9:11. Ohne Satzgewinn für Sven Goreglad verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Dieter Zinn. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nur einen Satz verlor Karl-Heinz Tenkleve bei seinem Sieg gegen Helmut Kempka und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Der Start in die Partie hätte für Jan Möllenhoff besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Timo Gröttrup noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Thomas Beel die Begegnung mit 1:3 gegen Marcel Plass abgab und eine Niederlage kassierte. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Lange mit Marvin Wilmsmeyer ringen musste Steffen Bertelink, bis er seinen Kontrahenten mit 13:15, 11:2, 9:11, 11:9, 11:8 niedergerungen hatte. Seit Beginn der Serie hat Wilmsmeyer damit nun 11 Siege bei gleichzeitig 2 Niederlagen zu verzeichnen. Torsten Beel konnte im Anschluss einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Dieter Zinn beim im Vorfeld nicht zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 7:9 (Beel) und 9:3 (Zinn). Mittlerweile stand es damit 7:5. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Sven Goreglad und Guido Lammering aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Mit diesem Sieg hat Lammering nun 4 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 10 Einzel verlor. Karl-Heinz Tenkleve hatte derweil gegen Timo Gröttrup bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 6:9 für Tenkleve und 4:5 für Gröttrup seit Beginn der aktuellen Spielzeit.

Jan Möllenhoff hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Helmut Kempka bei seinem Sieg in drei Sätzen hingegen wenig Schwierigkeiten. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderten Beel / Beel nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Plass / Wilmsmeyer. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungsdurchgang. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist der SC Spelle-Venhaus II nun ein Punktekonto von 9:9 Punkten auf, während der SV Bad Bentheim/TuS Gildehaus (SG) I vor dem nächsten Spiel, das am 23.02.2024 gegen den SV Vorwärts Nordhorn II ansteht, 9:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SC Spelle-Venhaus II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 02.02.2024 gegen Spvgg. Brandlecht-Hestrup II.

Statistik:

SC Spelle-Venhaus II

Doppel: Beel / Beel 1:1, Bertelink / Möllenhoff 0:1, Goreglad / Tenkleve 0:1

Einzel: T. Beel 1:1, S. Bertelink 2:0, T. Beel 1:1, S. Goreglad 0:2, K. Tenkleve 1:1, J. Möllenhoff 2:0

SV Bad Bentheim/TuS Gildehaus (SG) I

Doppel: Plass / Wilmsmeyer 2:0, Zinn / Kempka 0:1, Lammering / Gröttrup 1:0

Einzel: M. Plass 1:1, M. Wilmsmeyer 0:2, D. Zinn 1:1, G. Lammering 2:0, T. Gröttrup 1:1, H. Kempka 0:2